

Testfragen zu Modul C4 (Taxameter und Wegstreckenzähler)

Anmerkung: Der Begriff „Taxameter“ schließt auch die Fahrpreisanzeiger mit ein.

1. Taxameter sind eichpflichtig

- ☐ wenn sie im geschäftlichen Verkehr verwendet werden
- ☐ weil sie zum öffentlichen Personennahverkehr zählen
- ☐ weil sie dem Personenbeförderungsgesetz unterliegen
- ☐ wenn sie im amtlichen Verkehr verwendet werden

2. Welche Komponenten gehören zu einem Messgerät zur Ermittlung des Fahrpreises ?

- ☐ Taxameter, Dachzeichen und festgelegte Lackierung des Fahrzeuges
- ☐ Taxameter, Drucker und Kartenleser
- ☐ Taxameter und Wegstreckensignalgeber
- ☐ Wegstreckensignalgeber und Datenfunkgerät

3. Wann wird der Instandsetzer zum Hersteller eines neuen Messgerätes ?

- ☐ Wenn er ein neues Messgerät konstruiert
- ☐ Wenn er ein Taxameter in ein Neufahrzeug einbaut
- ☐ Wenn er einen Wegstreckenzähler in ein Neufahrzeug einbaut
- ☐ Wenn er sich als Produzent eines Taxameters in die Handwerksrolle eintragen lässt

4. Was muss der Instandsetzer im eichrechtlichen Sinne tun, wenn er ein Taxameter in ein Neufahrzeug einbaut ?

- ☐ Das Fahrzeug muss nach dem Einbau beim TÜV zur Prüfung der eichrechtlichen Anforderungen vorgefahren werden
- ☐ er muss einen Auftrag auf Konformitätsbewertung stellen
- ☐ er muss die Genehmigungsbehörde darüber informieren
- ☐ es ist ein Gesamttypenschild an der B-Säule des Fahrzeuges anzubringen

5. Bei Taxametern gibt es die sog. Gerätekonstante. Was sagt diese aus ?

- ☐ Anzahl der Impulse, die benötigt werden um die Bewegung der Fahrzeugräder zu erkennen
- ☐ Anzahl der Impulse die das Taxameter bei einer Strecke von einem Kilometer erzeugt
- ☐ Anzahl der Impulse, die das Taxameter vom Signalgeber erhalten muss, damit es die Strecke von 1 Kilometer anzeigt
- ☐ Anzahl der Impulse, ab der das Taxameter nach dem Wegtarif rechnet

**6. Umschaltgeschwindigkeit. Welche Aussagen sind richtig?
Die Umschaltgeschwindigkeit ist ...**

- ☐ ein fest eingestellter Wert der angibt, wann der Taxifahrer auf einen anderen Tarif umschalten muss
- ☐ ein Rechenwert, der sich aus der Division des Zeittarifes durch den Wegtarif ergibt
- ☐ die Geschwindigkeit unterhalb der das Taxameter mit dem Zeittarif und oberhalb mit dem Wegtarif rechnet
- ☐ die Geschwindigkeit unterhalb der das Taxameter den Stillstand des Fahrzeuges erkennt und nach festgelegter Zeit abschaltet

7. Wie groß sind die Fehlergrenzen bei EU-Taxametern im eingebautem Zustand ?

- ☐ für die Anfangszeit Zeit 1,5 %, nicht weniger als 9 s
- ☐ für die Anfangszeit Zeit 1,0 %, nicht weniger als 2 s
- ☐ für die Fortschaltstrecken 2 % der Prüfstrecke
- ☐ für die Fortschaltstrecke 1 % der Prüfstrecke, mind. 10 m
- ☐ für die Anfangsstrecke 2 % mind. 20 m

8. Wie groß sind die Fehlergrenzen bei Taxametern mit BAZ im eingebautem Zustand?

- ☐ für die Anfangszeit Zeit 1,5 %, nicht weniger als 9 s
- ☐ für die Anfangszeit Zeit 1,0 %, nicht weniger als 2 s
- ☐ für die Fortschaltstrecken 2 % der Prüfstrecke
- ☐ für die Fortschaltstrecke 1 % der Prüfstrecke, mind. 10 m
- ☐ für die Anfangsstrecke 2 % mind. 20 m

9. Wie groß sind die Verkehrsfehlergrenzen bei Wegstreckenzählern?

- ☐ Verkehrsfehlergrenze = 2 * Fehlergrenze
- ☐ Verkehrsfehlergrenze = Fehlergrenze
- ☐ Verkehrsfehlergrenze = 1,5 * Fehlergrenze

10. Ab welchem Zeitpunkt dürfen Taxameter nach einer Tarifumstellung umgestellt werden?

- ☐ sofort nach Veröffentlichung der Tarifordnung im Amtsblatt der Gemeinde
- ☐ erst nach dem in Kraft treten der Tarifordnung
- ☐ nach Freigabe der Prüfsumme durch die Eichbehörden
- ☐ wenn der TÜV die Prüfungen nach BOKraft durchgeführt hat

11. Nach der Umstellung auf einen neuen Taxitarif oder nach dem Einbau eines Taxameters in ein Fahrzeug ist eine Anpassung an das Fahrzeug erforderlich. Wie erfolgt diese Anpassung?

- ☐ Überprüfung der Richtigkeit der im Taxameter eingebauten Uhr durch Vergleich mit der Kfz-internen Uhr
- ☐ Abfahren einer Mess-Strecke von mind. 1000 m und Einstellung der Gerätekonstante am Taxameter.
- ☐ Überprüfung der Zeitfunktion des Taxameters durch Stoppen der Zeit zwischen zwei Preissprüngen

- ☐ Abfahren einer Mess-Strecke von mind. 20 m und Einstellung der Gerätekongstante am Taxameter
- ☐ Berechnung des Fahrpreises für eine bestimmte Strecke, diese Abfahren und die Preisanzeige mit dem errechneten Wert vergleichen

12. Wie lange ist die Eichfrist von Taxametern?

- ☐ bis zur nächsten Tarifumstellung
- ☐ 2 Jahre für das Taxameter und 1 Jahr für den Wegstreckensignalgeber , da dieser im Motorraum des Fahrzeuges den Umweltbedingungen ausgesetzt ist
- ☐ im Regelfall ein Jahr, bis zum 31.12. des der Eichung folgenden Jahres
- ☐ immer 12 Monate ab der letzten Eichung

13. Welche Prüfmittel benötigt der Instandsetzer?

- ☐ zum Ausmessen der Prüfstrecke ein 50 m Maßband
- ☐ zur Prüfung der Zeit eine Uhr mit DCF 77 – Empfänger (Funkuhr)
- ☐ ein als Normal rückgeführtes Maßband mit Prüfschein.
- ☐ eine Stoppuhr mit Prüfschein zum Nachweis der Rückführung.
- ☐ einen Reifenfüller

14. Welche Aussagen sind richtig?

- ☐ die Reifen der Taxen müssen die richtige Größe haben
- ☐ Der Luftdruck in den Reifen ist nicht zu prüfen
- ☐ der Tank muss bei der Prüfung voll sein um eine bestimmte Zuladung zu simulieren
- ☐ die Mess-Strecken dürfen nicht kurvig sein
- ☐ Das Entgelt für eine Taxifahrt kann der Unternehmer festlegen

15. Welche Daten aus der Taxitarifordnung sind für die Eichung erforderlich?

- ☐ Zeitpreis, Kilometerpreis
- ☐ Fortschaltstrecke zur Berechnung der Prüfstrecke
- ☐ Mindestfahrpreis zur Berechnung des Fortschaltbetrages
- ☐ Fortschaltzeit und Umschaltgeschwindigkeit
- ☐ Fortschaltbetrag zur Berechnung der Umschaltgeschwindigkeit